BASSERMANN-JORDAN VDP, Deidesheim

Die Familie Bassermann-Jordan, ursprünglich aus Savoyen stammend, hat in Deutschland enorm viel für das Kulturgut Wein bewirkt. Dr. Friedrich von Bassermann-Jordan war Autor eines der bedeutendsten Werke zur Geschichte des Weinbaus, und Dr. Ludwig von Bassermann-Jordan war Mitbegründer des heutigen Verbands Deutscher Prädikatsweingüter (VDP). Kellermeister Ullrich Mell und Betriebsleiter Gunther Hauck führten dieses traditionsreiche Haus in kürzester Zeit zur deutschen Spitzenklasse.

50 Hektar Weinberge werden als Eigentum bewirtschaftet, von denen 35 ha als "Erste Lagen" bezeichnet werden könnten. Auf 90 % der Rebfläche wird Riesling angebaut, der sowohl seine Jahrgangstypizität als auch das Terroir widerspiegelt, auf dem er gewachsen ist. Andererseits bringt er rebsortentypisch die faszinierende Aromatik der Traube zur Geltung. Ullrich Mell ist ein Qualitätsfanatiker, der auch für die Weinberge verantwortlich ist. Er hat den Weinbau auf biologische Methoden umgestellt, die Hälfte der Rebfläche wird sogar biodynamisch bewirtschaftet. In dem einzigartigen Weinkeller-Labyrinth mit 16 Gewölbekellern hat die Familie im Laufe der letzten 200 Jahre Kunstschätze aus 2 Jahrtausenden angesammelt. Ein Monument deutscher Weinkultur!

5 Trauben im Gault-Millau 2025

Riesling trocken Forster Ziegler 2022

Die Lage Ziegler ist eine Parzelle in der Spitzenlage Ungeheuer. Da die Weine aus dem Ziegler geschmacklich andere Weine hervorbrachten, werden sie seit 2012 separat ausgebaut. Auf den Vulkan-Basalt-Verwitterungsböden fallen die Rieslinge dieser Ersten Lage sehr fruchtig und elegant aus, geschliffen, klassisch mit feinem Säurespiel. Opulenz und Kraft zeichnen den Ziegler aus. Gepaart mit Eleganz und Finesse ergibt das einen großen Riesling der Extra-Klasse.

Weinsorte:	◯
Trinken bis:	**2032**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	